

Die Staatsverschuldung in Deutschland,

illustriert am Modell unseres Sonnensystems
im Maßstab 1: 1 000 000 000

Wie hoch die öffentlichen Schulden in Deutschland sind, führt das maßstäbliche Modell unseres Sonnensystems in Lauf an der Pegnitz vor.

Sie können sich auf zwei Weisen eine Vorstellung von der astronomisch hohen Summe machen:

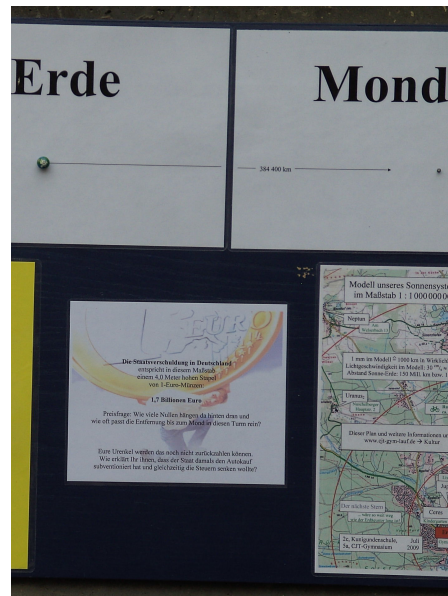
1.

Stellen Sie sich die Schulden als einen Stapel von 1-Euro-Münzen vor. Wie hoch wäre er wohl? Bis zu einem Wettersatelliten? Oder bis zum Mond?

Wenn die Erde im Maßstab 1:1 Milliarde ein kleines Kügelchen mit knapp 13 Millimetern Durchmesser ist, dann ist der Mond 38 Zentimeter von ihr entfernt, aber der Schuldenstapel vier Meter hoch!

Bild 1:

Eine Tafel aus dem Modell unseres Sonnensystems. Sie erkennen den Abstand von Erde und Mond.



2.

Stellen Sie sich jetzt ein Kästchen vor, 2,3 Millimeter hoch. Das ist die Dicke einer Euromünze. Es sei 1 000000000 Euro wert. Zwei Kästchen wären 4,6 Millimeter hoch und 2 000000000 Euro wert.

Wie hoch wäre unser Schuldenstapel von 1700 000000000 Euro?

Vier Meter!

In Wirklichkeit ergäbe das einen Stapel von Euromünzen, der 4 000000000 Meter hoch wäre, mehr als die zehnfache Entfernung zum Mond.

Bild 2:

Die ersten paar Kästchen vom Turm aus Milliarden. Hier sehen Sie 50 Kästchen für 50 Milliarden Euro.

Was macht da schon eine Null mehr oder weniger hinten dran? Einen Faktor 10 !
Bei uns lässt sich kokettieren mit „Mathematik? Das war in der Schule mein schlechtestes Fach!“. Wir sollten sie nützen!

Jedes Jahr fehlen auf dem Arbeitsmarkt weitere 60000 Ingenieure und Naturwissenschaftler. Ohne sie wird unsere Wirtschaft niemals in der Lage sein, diese Schulden abzubauen!

Bild 3:

Das Klebeband an der Fassade reicht vier Meter hoch, aber unten ist das kleine blaue Scheibchen für die Erde nicht mehr zu erkennen.

Zur Hauptseite siehe
www.pysik.de.rs//vor/der-planetenweg

(Stand 2009).

